

Germany-Munich: Engineering design services

OJ S 126/2021 02/07/2021

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Fraunhofer Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V.

Postal address: Hansastr. 27c

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80686

Country: Germany

Contact person: C2 – Vergabestelle Bau

E-mail: vergabestelle-bau@zv.fraunhofer.de**Internet address(es):**Main address: <http://www.fraunhofer.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/331c34a8-6a22-40e9-9e73-35e5b804dc5f

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.deutsche-evergabe.de

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Forschungsgesellschaft e. V.

I.5. Main activity

Other activity: Forschung und Entwicklung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Fraunhofer FIT – V_114_750816_D_Technische Ausrüstung HLSK AG 1, 2, 3, 7 und 8

Reference number: V_114_750816_D_Technische Ausrüstung HLSK AG 1, 2, 3, 7 und 8

II.1.2. Main CPV code

71320000 Engineering design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 2-4 und 5-8, optional Leistungsphase 9 HOAI entsprechend den Musterverträgen der RBBau. Gesamtkosten KG 200-700 (ohne Erstaussstattung), max. 19 436 000 netto (ohne Mehrwertsteuer). Die Umsetzung des Vorhabens erfolgt im ZBau-Verfahren inkl. Erstellung einer Antrags- und Bauunterlage sowie Wahrnehmung eines Konzeptgespräches mit den Zuwendungsgebern.

Festpreisvertrag! Honorar gemäß HOAI entsprechend den Musterverträgen der RBBau.

Beauftragung LPH 5-8 frühestens bei Eingang der genehmigten Antrags- und Bauunterlage.

Honorarzone (§56 HOAI): II bis III, Honorarsatz (§56 HOAI): Mindestsatz

Höhe der Nebenkosten: gem. RIFT-Bund in aktuellster Fassung

Der Umbauzuschlag beträgt keine % - Die mitzuverarbeitende Bausubstanz wird wie folgt vergütet: keine.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 590 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB32 Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Universitätsstrasse 9 95444 Bayreuth

II.2.4. Description of the procurement

Die Projektgruppe Wirtschaftsinformatik des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik FIT ist ein international anerkannter sowie regional in Bayreuth und Augsburg verankerter Forschungsbereich mit einem Schwerpunkt auf Digitalisierung und Wirtschaftsinformatik, insbesondere Digital Disruption, Digital Business und Digital Transformation. Für die wissenschaftlich fundierte Wirtschaftsinformatikkompetenz der Projektgruppe, die für die Entwicklung von Lösungen im Bereich ausgewählter Schlüsseltechnologien (z. B. Blockchain, Internet der Dinge und Künstliche Intelligenz) unverzichtbar ist, ist ein Neubau mit entsprechender forschungsunterstützender Einrichtung (z. B. Werkstätten und Software-Labore, Showrooms, Präsentations- und Seminarflächen, Co-Working-Spaces, Kreativ- und Experimentierumgebungen und Teststrecken für Roboter) in Bayreuth vorgesehen. Eine weitere Kernkompetenz der Projektgruppe liegt in den Bereichen Energie und Mobilität, die sich auch in der Realisierung des Neubaus wiederfinden soll. Mit dem Neubau können somit die Forschungsaktivitäten innerhalb des breiten inhaltlichen Spektrums von betriebswirtschaftsnahen bis hin zu techniknahen Themen der Wirtschaftsinformatik auf höchstem Niveau ausgeführt werden.

Für die Realisierung des Gebäudes sind 20 Mio. EUR vorgesehen. Mit diesen Mitteln soll ein Neubau mit 2 083 m² Nutzfläche (NF) für 148 Arbeitsplätze errichtet werden.

Die Fraunhofer-Gesellschaft und insbesondere der Nutzer, legen großen Wert auf die Realisierung eines innovativen, nachhaltigen und ressourcenschonenden Gebäude- und Energiekonzepts.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Erkennen der Projektanforderungen / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Freie Darstellung der Herangehensweise bei vergleichbaren Projekten / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Organisation und zeitliche Abfolge der Projektabwicklung / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Instrumente zur Einhaltung von Kosten und Terminen / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Aus dem Bewerbungsgespräch gewonnene Eindrücke hinsichtlich des vorgesehenen Projektleiters Planung / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Aus dem Bewerbungsgespräch gewonnene Eindrücke hinsichtlich der vorgesehenen Objektüberwachung / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Erwartete Zusammenarbeit mit Auftraggeber, Nutzer und Projektbeteiligten / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Gesamteindruck der Präsentation / Weighting: 5

Cost criterion - Name: nach HOAI / Weighting: 0

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 590 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 19/11/2021 End: 02/12/2026

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 2Maximum number: 3Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Den nach der Stufe 1 verbleibenden Bewerbern wird die Aufforderung zur Angebotsabgabe mit Aufgabenbeschreibung von der Vergabestelle übermittelt. Die Erstangebote sind fristgerecht über die Vergabeplattform einzureichen.

Im Rahmen eines Präsentationstermins werden die Erstangebote nach den in der Aufgabenstellung(Einladung) bekannt gegebenen Zuschlagskriterien und deren Gewichtung bewertet und der Zuschlag erteilt.

Termin des Vergabegesprächs: voraussichtlich KW 40

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber behält sich die spätere Beauftragung folgender optionaler Leistungen vor:

Beauftragung eines weiteren Bauabschnitts auf dem Baufeld. Beauftragung von Planung von Erstausrüstung / Hook-Up von Geräten.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project: Europäische Union / Investition in Bremens Zukunft / Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)

II.2.14. Additional information

Siehe II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Berechtigung zur Erbringung der Leistung gem. § 43 Abs. 1 VGV
- Unterauftragnehmer § 36 Abs. 1 und Bewerber- / Bietergemeinschaften § 43 Abs. 2 VGV
- Angabe der Rechtsform gem. § 43 Abs. 1 VGV
- Angabe der Berufsqualifikation gem. § 75 Abs. 1 oder 2 VGV

Die Eigenerklärung und die darin enthaltenen ausführlichen Anforderungen – auch hinsichtlich Nachweise – sind in den Auftragsunterlagen als Bewerbungsbogen enthalten.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Mindestjahresumsatz gem. § 45 Abs. 1 Nr. 1 VGV
- Berufshaftpflichtversicherung gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 VGV

Die Eigenerklärung und die darin enthaltenen ausführlichen Anforderungen – auch hinsichtlich Nachweise – sind in den Auftragsunterlagen als Bewerbungsbogen enthalten.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Siehe Auftragsunterlagen

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VGV
- Technische Fachkräfte gem. § 46 Abs. 3 Nr. 2 VGV
- Maßnahmen zur Qualitätssicherung gem. § 46 Abs. 3 Nr. 3 VGV
- Studien- und Ausbildungsnachweise gem. § 46 Abs. 3 Nr. 6 VGV – Berufliche Befähigung
- Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VGV
- Technische Ausrüstung gem. § 46 Abs. 3 Nr. 3 VGV
- vorgesehene Vergabe von Unteraufträgen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 10 VGV
- Durchführung von Zubehörbau gem. § 75 Abs. 4 VGV
- Referenzen mit vergleichbarer Bauaufgabe und Komplexität gem. § 75 Abs. 5 VGV
- Freie Referenzen gem. § 75 Abs. 5 VGV
- Referenzschreiben im Sinne eines Zeugnisses vom Auftraggeber

Die Eigenerklärung und die darin enthaltenen ausführlichen Anforderungen – auch hinsichtlich Nachweise – sind in den Auftragsunterlagen als Bewerbungsbogen enthalten.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Siehe Vergabeunterlagen

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Siehe III.1.1)

III.2.2. Contract performance conditions

Siehe Auftragsunterlagen.

Zusätzlich hierzu: Die Teilnahme von "jungen Büros" ist möglich. Die genauen Bedingungen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen unter 5.9.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 03/08/2021 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 31/08/2021

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 29/10/2021

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

Nach § 9 der VGV haben wir uns entschieden, die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten.

Die Vergabeunterlagen können über das Vergabeportal der Deutschen e-Vergabe unter <http://www.deutsche-evergabe.de> frei abgerufen werden.

Der Bewerbungsbogen ist vollständig auszufüllen und zusammen mit den geforderten Nachweisen, Erklärungen und Bescheinigungen an die Vergabestelle zu senden.

Die Bewerbungsunterlagen müssen bis zum unter IV.2.2) angegebenen Schlusstermin als Bewerbung über die Deutsche eVergabe eingereicht werden. Eine Einreichung als Anlage zu einer Nachricht ist nicht zulässig.

Die Kommunikation und damit auch Rückfragen zu dieser Ausschreibung sind ausschließlich über das Vergabeportal der Deutschen e-Vergabe zustellen und werden hierrüber auch

beantwortet. Hierzu ist eine Registrierung gem. §9 Abs. 3 der VGV notwendig. Die Nutzung der Plattform für dieses Verfahren ist kostenfrei.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Siehe Vergabestelle unter I.1)

Town: München

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/06/2021